

## **Dauthendey, Max: [blau schwebt der Garten] (1892)**

1      Blau schwebt der Garten,  
2      Die Mondenwelle hebt,  
3      Weißentfacht,  
4      Brennendes Silber  
5      Aus tiefsten Bergen.

6      Große, dunkle Flügel wachsen  
7      Einem kleinen Menschenzwergen,  
8      Tragen ihn von Stern zu Stern  
9      Unermüdlich durch die weiße, starke Nacht.

(Textopus: [blau schwebt der Garten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25836>)